



„Irgendeine Reaktion bekommt man immer“

**Nassauische
Neue Presse**

Quelle:
„Nassauische Neue Presse“
vom 02.08.2012

Genehmigungshinweis:

„Mit freundlicher Genehmigung der
Frankfurter Neuen Presse/NNP“

Irgendeine Reaktion bekommt man immer

**Liebhaber des Dreiradautos Piaggio Ape trafen sich in Niederhadamar
Rund 25 Freunde des dreirädrigen Kleintransporters Piaggio Ape haben sich am
Wochenende in Niederhadamar getroffen. Zum Teil waren die Besucher aus ganz
Deutschland und Belgien mehr als zwölf Stunden lang zu dem Treffen unterwegs gewesen.**



**Das Dreiradauto Piaggio Ape
bietet keinen Komfort, finden
aber seine Liebhaber. In
Niederhadamar trafen sie sich
zum dritten Mal. Foto: Thies**

Hadamar-Niederhadamar. "Du hast keinen Bordcomputer, keinen Komfort, nur das Blech und das, was du daraus machst." So beschreibt Horst Henke die Faszination für den Piaggio Ape. Der Hanauer Henke war einer von rund 25 Freunden des dreirädrigen Kleintransporters, die sich am Wochenende in Niederhadamar trafen. Auf dem Hundeübungsplatz am Wald, den der Hundesportverein zur Verfügung gestellt hatte, waren die Ape-Freunde bereits zum dritten Mal zusammengekommen, um ihre Gemeinschaft zu pflegen und "Benzingespräche" zu führen.

Das eigenhändige Herumbasteln am Fahrzeug spielt eine große Rolle. "Wenn man eine Ape neu kauft, dann hat man praktisch das reine Blech. Sitze, auf denen man eine Langstreckenfahrt aushält, Schallisolierung der Kabine,

verschiedene Aufbauten: Darum muss man sich selbst kümmern", erklärte Horst Henke. "Zum Glück kann man fast alle Reparaturen mit vier Schraubenschlüsseln eigenhändig bewerkstelligen."

Rund 25 Fans des Dreirad-Transporters waren nach Niederhadamar gekommen, einige davon nach mehr als zwölfstündiger Fahrt. Teilnehmer aus dem Allgäu, aus Norddeutschland und sogar einer aus Belgien waren dabei. Auch eine Handvoll Ape-Piloten aus dem unmittelbaren Umland kam dazu. Auf dem Hundeplatz konnten mehrere Apes bewundert werden, die ihrem ursprünglichem Zweck als Kleintransporter für Gewerbebetriebe dienen. Auf Schuster und Maler oder Restaurants wiesen die Aufschriften hin. Auch die deutschlandweit einzige Ape mit Zulassung als Abschleppwagen war dabei. Ebenso gab es aber Gefährte, die auf ihrer weniger als 1,50 Meter breiten Pritsche Wohnaufbauten mit Übernachtungsplätzen trugen.

"Jede einzelne Ape ist ein individuelles Stück, so wie der Besitzer es benötigt und wie es ihm oder ihr gefällt", sagte Birgit Buss, die die Treffen in Hadamar organisiert. Dabei sei eine Ape trotz des vergleichsweise einfachen Aufbaus keineswegs ein billiges Hobby. Schließlich müssten gerade Wohnaufbauten in Einzelproduktion angefertigt werden. "Bis man mit allem fertig ist, können die Investitionen in den fünfstelligen Bereich gehen", erklärte Horst Henke.

Für viele Ape-Freunden geht es darum, mit den Dreirädern eine Besonderheit im ansonsten vier- oder höchstens noch zweirädrigen Straßenverkehr darzustellen. "Manche Passanten sind vollkommen begeistert, andere zeigen einen Vogel, aber irgendeine Reaktion bekommt man als Ape-Fahrer eigentlich immer", beschrieb Birgit Buss eine typische Erfahrung. Für viele Firmen komme der Werbeeffekt hinzu. Eine Ape beispielsweise als Bratwurst-Verkaufsstand erwecke schon durch ihre Form Aufmerksamkeit. Sogar bis nach Sizilien oder ans Nordkap sind manche Ape-Fans schon mit ihren Dreirädern gefahren.

Die Ape-Freunde, unter ihnen Kinder ebenso wie über 70-Jährige, Doktoren und Anwälte ebenso wie einfache Arbeiter und Angestellte, tauschen sich über ein Forum im Internet aus. In den Sommermonaten sind sie zu Wochenend-Treffen in ganz Deutschland und darüber hinaus unterwegs. In Niederhadamar waren viele Teilnehmer schon am Freitagabend angekommen, um dann entweder in der Ape selbst oder in mitgebrachten Zelten auf dem Hundesportplatz zu kampieren. Mit einem Besuch der Glasfachscheule, einer Rundfahrt durch die Umgebung und vielen Gesprächen über Erlebnisse und Reparatur-Kniffe verbrachten sie das Wochenende. (vt)

Artikel vom 02. August 2012, 03.22 Uhr (letzte Änderung 02. August 2012, 05.06 Uhr)